

Workshop

Big Data in Medizin, Gesundheit und Fitness. Perspektiven zwischen Wissenschaft und Praxis

Montag, 23. Januar und Dienstag, 24. Januar 2017,
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Big Data betrifft uns alle

Big Data betrifft uns alle. Von der Konsultation des Dr. Internet, dem Tragen einer Datenbrille, -uhr oder eines Bandes, über lernende Software-Systeme/Deep Machine Learning, bis hin zu den Möglichkeiten der Gensequenzierung: Schon heute sind die enormen Potentiale für jeden Einzelnen greifbar. Eine Medizin, die sich großer Datenmengen bedient, wird einen Paradigmenwechsel in der Gesundheitsversorgung herbeiführen können.

Big Data – insbesondere in der Medizin – verändert die Welt vielleicht mehr, als wir bisher verstehen, uns wünschen oder wahrhaben wollen. Von neuen Möglichkeiten der Datenanalyse und -verarbeitung, die bislang unerreichbare Ergebnisse aufzeigen und weitere versprechen, bis zur Option einer „Totalüberwachung“ unter dem Deckmäntelchen des Lifeloggings oder des „Quantified Self“. Dabei geht es um weit mehr als um die reine technische Machbarkeit.

Ziele des Workshops

Big Data rauscht durch die Medien und die Kongresse. „Wir bräuchten mehr Zeit und einen anderen Gesprächsraum, um die Themen zu verstehen und zu diskutieren...“ – das war unser gemeinsames Verständnis: Fünfminutenstatements mit vorher festgelegten Rollen („die Industrie, der kritische Soziologe, der Patient...“) bringen uns nicht weiter.

So ist die Idee zu diesem Workshop entstanden: In einem konzentrierten Raum mit Experten diskutieren, die offenen Fragen zulassen und vertiefen, die Gegensätze verdeutlichen und – das fällt manchmal am schwersten – die Gemeinsamkeiten erkennen. Ziel ist es, daraus ein schriftliches Zwischenergebnis zu erstellen.

Um auf diese Weise ein vertieftes Verständnis des komplexen Themenfeldes „Big Data in Medizin, Gesundheit und Fitness“ zu entwickeln, lädt die Schader-Stiftung am 23. und 24. Januar 2017 zu einem Workshop im Schader-Forum in Darmstadt ein. Der Workshop bietet einem kleinen Kreis ausgewählter Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis den Rahmen, gemeinsam über ihre Erfahrungen, Perspektiven und Erwartungen zu diskutieren. Die Schader-Stiftung bietet das Umfeld für einen intensiven und informellen Austausch.

Der Workshop wird von Prof. Dr. Stefan Selke (Hochschule Furtwangen) moderiert.

Leitfragen des Workshops

Der Workshop soll sich entlang von vier Leitfragen strukturieren, die sich aus den „4 P“ des Big-Data-Zeitalters ableiten:

1. Wie personalisiert können und sollen Daten sein und was bedeutet dies zukünftig für Experten und Laien?
2. Wie präventiv werden unsere Aktivitäts- und Lebensführungsmuster auf der Basis dieser immer weiter differenzierten Datensammlungen?
3. Wie prädiktiv sind dann letztlich die daraus resultierenden Wissensformen und wie verändern sich dadurch Rollenzuschreibungen, Erwartungen und Prinzipien des Sozialen?
4. Wie partizipativ sind Bürgerinnen und Bürger tatsächlich, wenn es um die Erfassung „ihrer“ Gesundheitsdaten im Kontext „gieriger Institutionen“ einer neuen Datenökonomie geht?

Programm – Montag, 23. Januar 2017

- 13:30 - 16:00 Uhr **Begrüßung und Beginn**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
- Big Data zwischen (fach-)öffentlicher Wissenschaft und Praxis:
Missverständnisse und Herausforderungen**
- Impuls durch Workshop-Moderator
Prof. Dr. Stefan Selke, Hochschule Furtwangen
- Einstieg in das Thema anhand vorab versandter Fragen
- Strukturierung, Diskussion und Gewichtung der Themen
- 16:00 - 16:30 Uhr Pause
- 16:30 - 19:00 Uhr **Thematische Fokussierung in parallelen Dialogrunden**
(intensive Diskussion in Kleingruppen)
- Plenarphase**
Zusammenfassung der zentralen Aussagen (Thesen, Fragen, ...)
- Gegen 19:30 Uhr Informeller Abendtermin

Programm – Dienstag, 24. Januar 2017

Besichtigung Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD) Treffpunkt IGD, Fraunhoferstr. 5, 64283 Darmstadt

- 09:00 - 9:20 Uhr **Einführung**
Dr. Stefan Wesarg, Fraunhofer IGD, Abteilungsleiter Visual Healthcare Technologies
- 09:20 - 10:30 Uhr **Big Data am Fraunhofer IGD im Bereich Smart Living, Visual Analytics,
Computational Anatomy und Radiomics**
- 10:30 - 11:00 Uhr Weg zum Schader-Forum
- 11:00 - 12:30 Uhr **Plenarphase**
Aktualisierung der Aussagen, Verdichtung und Mindmapping
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 - 15:30 Uhr **Gemeinsame Formulierung von Thesen**
Arbeitsteiliges Erstellen eines kurzen Thesenpapiers
Diskussion über die Verbreitung der Thesen
- 15:30 Uhr Ende des Workshops

Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **6. Januar 2017**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

An dem Workshop „Big Data in Medizin, Gesundheit und Fitness. Perspektiven zwischen Wissenschaft und Praxis“ am 23./24. Januar 2017 nehme ich gerne teil:

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. *Wir bitten um Anmeldung bis zum 6. Januar 2017 unter der Angabe Ihrer Anschrift* per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

Hotel

In Darmstadt stehen Ihnen für Übernachtungen Angebote in verschiedenen Preiskategorien zur Verfügung. Unter www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Stefan Selke
Hochschule Furtwangen

Dr. Tobias Robischon
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de